Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 59. Freitag, den 10. März 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. und 9. März 1848.

Herr Fabrikenbesitzer Jürst aus Berlin, die Herren Kaufleute Hölterhoff aus Cöln, Junker aus Riga, Prieß aus Rostock, Vogeley aus Bremen, Behr aus Stettin, log. im Engl. Hause. Herr Kreis-Justiz-Rath Schumacher nebst Familie aus Danzig, log. in Schmelzers Hotel (früher drei Mohren). Herr Kaufmann Fleischer aus Berent, Herr Reisender Hoffmann aus Schweidnitz, log. im Hotel de Saxe.

Bekanntmachung.

1. Der hiesige Apotheker Herrmann Adolph Kraatz und die Hermine Mathilde Louise Kraatz, letztere im Beistande ihres Vaters, des Domainen-Rentmeisters Friedrich Ernst Kraatz zu Carthaus, haben in dem vor dem Königl. Landgerichte daselbst unterm 15. Januar d. J. errichteten Vertrage die Gemeinschaft der Güter nicht aber die des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 22. Februar 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Anzeigen.

2. Freitag, den 10. März c, ▭ Eugenia z. g. L. M — L. I.

3. Der ehrliche Finder zweier Notenhefte wird gebeten, diese Breitegasse No. 1198. gegen angemessene Belohnung abzugeben.

4 Ein Mann in mittlerm Alter, welcher mehrere Jahre auf einem Comtoir beschäftigt, und nöthigenfalls einige Hundert Thaler als Kaution bestellen kann, sucht vom 1. Juni c. ab ein Engagement.

Hierauf Reflektirende wollen gütigst ihre Offerten im Intelligenz-Comtoir unter der Adresse F. Z abgeben.

5. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist vorräthig:

Des Herrn Abendmahl

Ein Beicht- und Communionbuch für gebildete Christen.

Von **Christian Wilhelm Spicker,**

Doctor der Philosophie u. Theologie, Superintendent, Professor und Oberpfarrer zu Frankfurt a. d. O., Ritter ꝛc.

24 Bogen in Octav; Maschinen-Velinpapier. Sauber geh. mit einem allegorischen Titelkupfer und einer Vignette 1 Thlr. und geb. 1 Thlr. 5 Sgr., elegant geb. 1 Thlr 10 Sgr., auch 1 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.

In den Literar. Blättern für Homiletik und Ascetik, 1840, No. 6., befindet sich nachstehende günstige Beurtheilung der **fünften Auflage:**

„Dieses Beicht- und Communion-Buch eines auch durch viele anderweitige „Arbeiten im Gebiete der Ascetik rühmlichst bekannten Verfs. ist eins der besten „welche dem Ref. dieses noch zur Hand gekommen sind. Für die Trefflichkeit des „Werkes, das von fast allen Kunstrichtern mit dem ungetheiltesten Beifall aufge„nommen worden ist, zeugt unverkennbar auch der Umstand, daß es jetzt schon die 5te „Auflage erlebt hat. Wie sein Inhalt erbaulich, seinem Zwecke entsprechend und „die Sprache correct ist, so ist auch das Aeußere desselben würdevoll ausgestattet. „Ein geschmackvolles Titelkupfer sammt Vignette, gefälliger Druck, gutes Papier „zeichnen dasselbe vor vielen seines Gleichen aus. Es verdient also in jeder Hin„sicht der Empfehlung und ist der weitesten Verbreitung werth. Mit Recht ist „Christus der Hauptgedanke, der sich durchs ganze Werk fortbewegt, von dem in „den einzelnen Abendmahlsbetrachtungen Alles ausgeht und auf welchen Alles „zurückgeführt wird. Daß denselben die Geschichte der letzten Lebenstage Jesu, „seine bedeutungsvollen Reden, seine tröstenden Verheißungen, seine hoffnungsrei„chen Betrachtungen die rechte Bedeutung und Beziehung, gleichsam eine geschicht„liche Grundlage geben, findet Ref. in der That lobenswerth."

6. **Verein f. dram. Musik. — 4tes Concert**

Sonnab. 11ten, 4 Uhr, im Gymn. — 6 National-Hymnen (preuss., franz., engl., östr., russ., auf Pius IX.); „Der Bergmanns-Gruss", Cant. m. Declam. v. M. Döring u. Anacker; — Mehreres v. Gluck, Spohr, Mendelss.-B., Weber; worüber ein Programm. Dr. Brandstäter u. Frau.

7. Neunaugengasse 1441. ist ein anständ. Mädchen bereit zur Aufwartung.

8. Schutt-Erde kann Fleischerg. 85. abgel. werd.; auch s. daselbst Sandhakensteine, ein 2-flügl. schönes Thor und 1 einfache Hausthüre zu verkaufen.

9. Ein Cabriolet mit Verdeck oder eine Verdeckdroschke wird zum Kauf gesucht Schmiedegasse No. 294.

10. Ein neues Haus, Rechtstadt, ist zu verk. Zu erfragen Vorst. Grab. 37.

11. Ein Primaner des Gymnas. wünscht vom 1. April ab, für nur freie Wohnung, in einer anständigen Familie einen Knaben zu unterrichten. — Offerten unter S. T. erbittet man im Intelligenz-Comtoir.

13. Das unterzeichnete in der General-Versammlung der Actionaire des Vereins für Journalieren-Verbindung zwischen Danzig und Zoppot erwählte Verwaltungs-Revisions-Comité, sieht sich durch dringende Umstände veranlaßt, die resp. Actionaire des genannten Vereins zu einer General-Versammlung einzuladen, welche

Sonnabend, den 11. März, Nachmittags 3 Uhr,

im Hotel de Berlin stattfinden soll.

Gegenstände der Berathung werden sein:

1. die zu ergreifenden Maasregeln, um in den Besitz des Eigenthums der Gesellschaft zu gelangen und die Directoren der Jahre 1845, 1846 und 1847 zur Ablegung der statutarischen Rechnungen zu vermögen;
2. die Entscheidung der Frage, ob der Verein fortbestehen oder sich auflösen soll.

Wir ersuchen die resp. Actionaire so dringend als ergebenst, dieser General-Versammlung unter Production ihrer Original-Actien beizuwohnen; da der gegenwärtige nicht erfreuliche Zustand der Vereins-Angelegenheiten, mit durch die geringe Theilnahme herbeigeführt ist, die die General-Versammlungen der jüngst vergangenen Jahre gefunden haben.

Danzig, den 7. März 1848.

Das Verwaltungs-Revisions-Comité des Vereins für Journalieren-Verbindung zwischen Danzig und Zoppot.

Jungfer. Fischer. Malischinski.

14. **Hôtel du Nord.**

Freitag, d. 10., **Grosses Abend-Concert** von Fr. Laade mit seiner Kapelle. Zum ersten Male kommt zur Aufführung „**Die nächtliche Heerschau**", gr. Tongemälde v. J. Gungl. Anf. 7U Ent. z. Loge 7½ sg, Salon 5 sg. Sonnab., 11., **letzte grande soirée musicale.**

15. Repertoir.

Freitag, den 10. März. Z. 6. M.: Martha oder der Mägdemarkt zu Richmond.

Sonntag, d. 12. März Z. 4. M.: Einmal Hunderttausend Thaler. Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen.

F. Genée.

16. **Sonnt. d. 12. M. unbedingt Beschluß d. gr. Panor.**

17. Eine zuverlässige Wäscherin, die saubere Wäsche liefert, wünscht noch mehr Wäsche zu übernehmen. Näheres Häkergasse No. 1465.

18. Wer ein vollständiges brauchbares Billard zu verkaufen hat, gebe seine Adresse im Int.-Comtoir unter den Buchstaben G. A. Z. ab.

19. 3000 rtl. s. a. Nahrungshäus. getheilt gegeb. w. unt. F 8. im Int.-C.

20. 200 rtl. a. e. ländl. Grundstück w. Langgarten 104. gesucht.

21. Ein Mädchen, d. gut empf. w., w. i. Laden placirt z. w. hohe Seigen 1177.

21. 10 Morg. Heu- u. Weideland in Groß-Walddorf sofort zu verpacht. Näheres Saueng. 902.

22. Faulgraben No 970. werden Piepenstäbe für die Herren Böttchermeister à Schnitt 10 Pf. geschnitten.

23. Ein g. gewachsener Knabe von 14 im 15ten Lebensjahre mit g. Schulkenntnissen v., w. die Handlung in einer Material- ꝛc. Handlung zu erlernen. — Nähere Auskunft Langefuhr No. 5

24. 100 Thlr. sind auf ein Stück Land, zur ersten Hypothek zu cediren, durch den Geschäfts-Commissionair G. Jantzen.

25. Der Herr in Danzig, welcher vom Bauern Carl Burau zu Szelczin durch Herrn Registrator Schulbach den Bauerhof für 1325 Rtl. gekauft hat, wird gebeten, einen an ihn gerichteten Brief v. d. Gerhardschen Buchhdlg. gütigst abholen zu wollen.

V e r m i e t h u n g e n.

26. **2. Damm № 1278.** ist die ganz neu decorirte 2te und 3te Etaze zu vermiethen.

27. Am Altst. Graben, Ecke der Näthlergasse No. 412., ist das Ladenlokal nebst Wohngelegenheit und die Saal-Etage zu Ostern zu vermiethen. Das Nähere beim Zimmermeister Sandkamp, Schüsseldamm 1120.

28. Dielenmarkt No. 265. ist eine große trockene Remise nebst zwei Böden von Ostern d. J. ab zu vermiethen. Näheres Gerbergasse No. 359.

29. Gerbergasse No 65. ist die Saal-Etage mit u. ohne Stallung zu verm.

30. Altst. Graben 430. ist eine Etage mit 2 neu decorirten Stuben nebst Küche, Boden und Keller zu vermiethen.

31. 2 Stuben, Cab., Küche, Speisek., Boden u. Keller s. Saueng. 887. z. v.

32. Hundegasse 256. ist eine Wohnung von 2 Stuben n. Zubehör zu verm.

33. Brodbänkengasse 674. ist ein freundl. meubl. Zimmer nebst Bedientenstube vom 1. April zu vermiethen.

34. 4. Damm 1532. ist die Hange-Etage zu Ostern zu vermiethen.

35. Auf dem Langenmarkt 451. sind 3 Zimmer, Küche und Boden an Civil oder Militair zu vermiethen.

36. Fischmarkt 1849. ist eine Stube nach vorne mit oder ohne Meubeln an einzelne Personen zum 1. April zu vermiethen.

37. 1 Stube mit auch ohne Meubeln ist von Ostern u. 1 große Remise nebst Stall für 2 Pferde (auch sogleich) sehr billig zu vermiethen Buttermarkt 2092 A.

38. Hundegasse 275. ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern auf einer Flur zu vermiethen. Näh. Heil Geistgasse 935. von $1\frac{1}{2}$—3 Uhr zu erkundigen.

39. Ein Zimmer nach der Langenbrücke nebst Schlafkabinet und eine kleine Vorstube ist an ruhige Bewohner zu vermiethen Seifengasse No. 952.

40. Paradiesgasse 1040. ist e Stube n. Kabin., Küche u. Boden zu verm.

41. Hundegasse No. 237. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 59. Freitag, den 10. März 1848.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

42. ☞ Ein Schreibepult u. Stuhl steht billig zu verk. a. Kuhthor i. d. Sonne.

43. Eine ganz vorzüglich gute englische, 8 Tage gehende Uhr, im mahagoni Kasten, ist zu verkaufen Brodbänkengasse No. 661., eine Treppe hoch.

44. **Die Fabrik französischer Mühlsteine**
empfiehlt ihr großes Lager der vorzüglichsten Steine, nach englischem System construirt und garantirt für deren Dauerhaftigkeit

Carl Goltdammer in Berlin,
Neue Königs-Straße No. 30.

45. Um vor dem Sommer zu räumen verkaufe ich jetzt meine Berliner seidenen Plüschmützen zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Gleichzeitig zeige ganz ergebenst an, daß mein Lager mit Sommermützen in den neuesten Façons von verschiedenen Stoffen, als in Seide, Tuch und Haarzeug völlig assortirt ist und bitte um geneigten Zuspruch.

L. C. Blumberg, Berliner Mützen-Fabrikant,
Breitgasse No. 1147., früher Heil. Geistg. No. 761.

46. Mehrere birk. Kommoden stehen zum Verkauf Heil. Geisthof No. 6.

47. Engl. **Gehöröl** geg. Taubh., Harthörigk., Saus. p. i. d. Ohr. z. h. Fraueng 902.

48. Erhielt in allen beliebten Farben die neuesten Ballkleiderstoffe in Balsarin und Tarlatan, ebenfalls Crepp Echarps und verschiedene andere Artikel.

Rud. Kawalki, Langgasse No. 537.

49. Besten carmoisin Taffet empfiehlt billigst

Rud. Kawalki.

50. **Die neuesten diesjährigen Herren-Hüte** in Filz und Seide empfiehlt die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung von v. C. L. Köhly.

51. Fischmarkt No. 1575. ist eine Klarinette billig zu verkaufen.

52. 13 birk. Rohrstühle sind zu verkaufen Korkenmachergasse 786.

53. 1 schwed. 14 Tage geh. Uhr, 1 neu pol. Schreibesekret., div. Spinde, Tische u. Stühle st. z. Verkauf Johannis- u. Petersiliengassen-Ecke No. 1363.

54. Häkergasse 1441. stehen 2 gut gearbeitete Schlafsopha's bill. z. Verkauf.

55. Ein kleiner Rest mah. Fourniere soll **billig** verkauft werden Langen-Markt No. 491.

56. 2 Komoden, 1 eschen Rococo-Sophatisch st. z. v. Pfaffengasse 827. 1 T. h.

57. Ohra a. d. Mottlau 260. steht eine tragende Kuh, ein Wagen und eine Häcksellade zu verkaufen.

58. **Seidene Müller-Gaze (Beutel-Tuch)**
empfiehlt in allen Nummern und Breiten die
Fabrik von **Wilhelm Landwehr,**
in Berlin, Königsstraße No. 44.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

59. Nothwendiger Verkauf.

Das auf der Altstadt hierselbst sub No. 12. des Hypothekenbuchs der vergessenen Gasse und sub Servis-Nummer 696., 697. hinter Adlersbrauhaus gelegene, den Züchnermeister Friedrich und Anne Marie Müntzschen Eheleuten gehörige, auf 1485 rtl. 9 sgr. 4 pf. tarirte Grundstück wird
am 9. Juni 1848, V.-M. 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein liegen im 3. Bureau des Gerichts zur Einsicht bereit.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

60. Das zu Pietzkendorf unter der Dorfs-No. 5., Hypotheken-No. 9. gelegene Grundstück, bestehend aus einem in Fachwerk erbauten Wohnhause von 8 Zimmern, Stallung, 1 Obstgarten von 1½ Morgen culmisch mit circa 300 tragbaren Obstbäumen, und 5 Morgen culm. Weide- und Acker-Land soll auf freiwilliges Verlangen
Montag, den 20. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,
an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden, und sind die Bedingungen und Besitzdokumente täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

61. Das in Barken sub No. 1. belegene Kruggrundstück, der Barkenkrug genannt, abgeschätzt auf 2825 rtl. zufolge der in unserer Registratur einzusehenden Taxe soll in nothwendiger Subhastation
den 27. Mai c., 10 Uhr Vormittags,
an ordentlicher Gerichtsstätte öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.
Schöneck, am 30. Januar 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Berichtigung: Int.-Bl. No. 56., Annonce 30., lies 1133. statt 1123.

Hiezu eine Extra-Beilage.

Extra=Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 59. Freitag, den 10. März 1848.

Am 7. dieses starb zu Frankfurt a/O., an der Halsschwindsucht, mein Schwiegersohn Herr Carl Gustav Adolph Bock, in seinem noch nicht vollendeten acht und dreißigsten Lebensjahre, welches ich in meinem und meiner Frau Namen allen Bekannten und Freunden tief betrübt anzeige.

Langgarten, den 9. März 1848.

E. W. Grade.

Extra=Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 59. Freitag, den 10. März 1848.

Am 7. dieses starb zu Frankfurt a/O., an der Halsschwindsucht, mein Schwiegersohn Herr Carl Gustav Adolph Bock, in seinem noch nicht vollendeten acht und dreißigsten Lebensjahre, welches ich in meinem und meiner Frau Namen allen Bekannten und Freunden tief betrübt anzeige.

Langgarten, den 9. März 1848.

C. M. Grade.